reformierte
kirche oberwinterthur

reformiert.
lokal

www.refkircheoberi.ch

Beilage der Zeitung «reformiert.»

Nr. 17, 10.–24. September 2021

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Sonntag, 12. September
9.30 Uhr, Gottesdienst
mit Taufen
Pfrn. Regula Schmid
Verabschiedung von Markus Hartmann und Begrüssung von Beat Hofstetter, Stellvertretende Sigristen, mit Gesprächen und Begegnungen im Chilekafi

Sonntag, 19. September
9.30 Uhr, Gottesdienst
zum Bettag mit Abendmahl
Pfrn. Silke Dohrmann
Tina Zweimüller, Orgel
Regina Widmer, Chor ad hoc, Leitung

GESPRÄCHSABEND

«Gutes Leben» –
Was ist das für mich?
Donnerstag, 30. September
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Pfrn. Silke Dohrmann

«Es wird nämlich eine Zeit kommen, in der die Menschen die vernünftige Lehre nicht aushalten, sondern sich nach ihrer eigenen Lust und Laune Lehrer und Lehrerinnen zusammensuchen, die ihnen die Ohren kitzeln. Von der Wahrheit werden sie ihre Aufmerksamkeit abwenden, den erfundenen Geschichten aber werden sie sich zuwenden.
Du aber behalte in allem einen klaren Kopf.»
2. Timotheus 4,3-5
Übersetzung
Bibel in gerechter Sprache

Bild: Dino Müller, Winterthur

Schenk uns Tragfähigkeit im Leiden und brennende Geduld!

«Ich will ihnen ein anderes Herz geben und einen neuen Geist in sie geben.»

Ich habe einen See vor Augen im Morgendunst, die Vögel fangen langsam an zu singen; das Wasser liegt erwartungsvoll da. «Der Geist Gottes über den Wassern» – so heisst es in der Schöpfungsgeschichte. Das hebräische «Ruach» ist der Geist in und über allem was lebt – in den Bäumen, den Tieren und Pflanzen und in unserem Atem. Wir atmen ein: Gottes Liebe in uns, wir atmen aus, Gottes Liebe um uns herum.
Atemlos hat mich die Corona-Erkrankung gemacht, ich wurde immer weniger, weil ich nicht genug Sauerstoff aufnehmen konnte und – ich merkte es nicht! Im Spital dann, als ich Sauerstoff bekam, konnte ich nicht schlafen vor Glück, weil meinem Körper das lebensnotwendige Elixier zugeführt wurde. Danach musste ich wieder atmen lernen, um wieder in meine Kraft zu kommen.
Der Atem Gottes, der uns Luft zuführt, Sauerstoff, aber auch Lebenskraft, Lebensfreude, Lust. Gott beatmet uns mit dem heiligen Geist. – Und wir dürfen beim Atmen nicht (nur) an die Aerosole denken, sondern an Lebendigkeit, dass wir gut mit Sauerstoff und Geist versorgt werden, dass wir wachsen können, Freude haben und Freude schenken, Gemeinschaft haben und zum Frieden beitragen.
Ich vermisse diesen Atem und Geist des Lebens, wenn ich die grossen wirtschaftlichen und politischen Entscheidungen betrachte und den Fluss des Geldes: die Verpflichtung den nächsten Generationen gegenüber. Ich vermisse die Fürsorge für alles Lebendige, angefangen bei den Bienen. Spüren wir nicht, wie atemlos wir sind, wie von allen guten Geistern verlassen?
«Ich will ihnen ein anderes Herz geben und einen neuen Geist in sie geben.» Hesekiel 11,19
Der gekreuzigte Jesus pflanzt in uns ein anderes Herz und einen neuen Geist ein. Sein Leib und sein Geist verbinden in der Vertikale Himmel und Erde, in der Horizontale die verschiedensten Menschen. Er hält die Spannung aus. In manchen Bildern wird er mit überlangen Armen dargestellt, wie er die Welt umarmt und heilt. So ist unser Gott. Im Atem sind wir verbunden mit dieser Versöhnungs-, Heilungs- und Schöpferkraft. Jesus, der auferstanden ist von den Toten, er schenkt uns Tragfähigkeit im Leiden und brennende Geduld. Resignation und Mutlosigkeit sind keine Namen Gottes, aber Leben, Liebe, Hoffnung für alle und Freude.

Heilger Geist, komm wirke unter uns,
Mit Freiheit und mit Macht,
Mit Liebe und mit Kraft.
Atem Gottes, Atem Gottes,
Atem Gottes, wirke unter uns.

Silke Dohrmann, Pfarrerin

Innehalten

Komplet

De profundis bei Tempo 140
Auf der Überholspur
psalmodieren
die Stereoboxen Mönchs-
gesang
clamavi ad te Domine
Hinter meinem Abgas
das Blech eines
noch schnelleren Zeitgenossen
exaudi vocem meam
einer Zukunft entgegen
die nicht schnell genug
vorbeigehn kann
in dieses Tages
Dämmerstunde
Das Signet der Nachrichten
weist die Mönche jäh zurück
in ihr historisches Verlies
indes ein Wortschwall
jüngere Vergangenheit
entlädt
Jetzt aber rechts einordnen
Ausrollen auf dem
Pannenstreifen
Bei der nächsten Notrufsäule
warten auf weitere
Direktiven der Mönche
auf die dargebotene Hand
aus dem Äther

Erwin Messmer
Lyriker und Musiker

Mittagstisch Hegi

Von links: Gerda Biber, Franziska Gantner, Madelaine Gisler, Fränzi Huber, Judith Mohn

Am Mittagstisch vom 21. Juli wurde Madelaine Gisler als bisherige Verantwortliche mit grossem Dank für ihren zuverlässigen Einsatz verabschiedet. Sie und ihr Team waren in den letzten 10 Jahren für die reibungslose Organisation im Einsatz. Neue Verantwortliche für den Mittagstisch ist Franziska Gantner und ihr Team. Sie freuen sich auf viel Besuch und regen Zulauf!
Vielen Dank dem ehemaligen Team und dem neuen Team, dass der Mittagstisch Hegi stattfinden kann.
Peter Lattmann, Sozialdiakon

Weihnachtspäckli für den Osten

Dieses Jahr findet die Aktion von Licht im Osten (LIO) wieder statt. Wir werden die Päckli und auch einzelne Gaben entgegennehmen, mit Hilfe von Jugendlichen aus der Konfirmandengruppe verpacken und die Päckli weiterleiten. Wie jedes Jahr sollen diese Päckli zu kinderreichen Familien, verarmten Senioren, Kindern in Schulen oder Heimen, alleinerziehenden Müttern, Menschen mit gesundheitlichen Problemen oder Behinderungen kommen. Es ist oft ihr einziges Weihnachtsgeschenk, berührt sie zutiefst und bleibt lange in Erinnerung. Unsere Partner kennen die Empfänger durch ihre soziale Tätigkeit und bleiben mit ihnen auch nach Weihnachten in Kontakt.

Wir sammeln Ihre Gaben, einzelne Sachen aus folgender Liste oder ganze Päckli gemäss Packliste: Je 1 kg Reis, Mehl, Teigwaren, Zucker, dazu Schokolade, Biskuit, Tee, Pulver- oder gemahlener Kaffee oder Suppen, getrocknetes Gemüse und Früchte (bitte daran denken, dass alle Esswaren mindestens noch ein halbes Jahr über das Sammeldatum haltbar sein müssen), Zahnpasta, Zahnbürsten in Originalverpackung, Seife in Alufolie verpackt (keine Duschmittel), Shampoo mit Klebband gesichert, Schreibpapier, Kugelschreiber und evtl. auch Socken, Kerzen oder Handschuhe und Mütze; siehe auch http://lio.ch
Abgeben können Sie Ihre Gaben (auch Geld, mit dem wir die Päckli ergänzen können ist herzlich willkommen und Geschenkpapier zum Einpacken) am Mittwoch, 27. Oktober von 11 bis 14 Uhr und am Samschtigskafi vom 30. Oktober von 8 bis 12 Uhr im Kirchgemeindehaus oder bis am Dienstag, 2. November im Sekretariat.
Vielen herzlichen Dank für Ihre Solidarität und Ihre Beiträge!
Ursula Wegmann

Platon – Vom guten Leben

Vortrag von Brigitte Poggiolini
Meditationsleiterin
der Ev.-ref. Landeskirche
Donnerstag, 16. September
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
(Aufbauend auf Vortrag vom 9.9.)

Im Sonnen-, Linien- und Höhlengleichnis, wie auch in seiner mündlichen Lehre, geht es Platon um den jenseitigen Urgrund des Weltganzen und um klare Strukturen, die alles mit allem verbinden. Die lebendige Einheit in der Vielheit reicht bis in den politischen und persönlichen Alltag hinein und fordert ein ethisches Verhalten, das auf Wesentliches, Harmonie und Verbundenheit achtet.
Brigitte Poggiolini

Verabschiedung von Markus Hartmann

Zweiter Wechsel in der Sigristenstellvertretung – Abschied von Markus Hartmann

Herr Markus Hartmann begann seine Arbeit für die Kirchgemeinde Oberwinterthur anfangs November 2009 mit einem Hauswarts-Praktikum im Zentrum am Buck. Seit dem 1. April 2010 war er als Sigristenstellvertreter im Einsatz. In diesen gut 11 Jahren Jahren stand er durchschnittlich einmal pro Monat in der Kirche, begrüsste die Gottesdienstbesuchenden, bediente die Technik und checkte die Einrichtungen. War Abendmahl, stellte er Kelch, Traubensaft und Brot bereit. Nach dem Gottesdienst galt es jeweils die Kirche und das Kirchgemeindehaus nach dem Chilekafi in guter Ordnung zu hinterlassen. Zudem vertrat er an Samstagen und in den Ferien den Hauswart, schloss das Kirchgemeindehaus auf, führte Kontrollgänge aus und half beim Einrichten von Anlässen. Wir danken Markus Hartmann für seine Arbeit, die er stets freundlich und gewissenhaft ausführte bis zu seiner Pensionierung Ende August. Nun wünschen wir ihm für die Zukunft alles Gute. Am Sonntag, 12. September wird Markus Hartmann im Gottesdienst verabschiedet.
Sein und Kurt Käsers Nachfolger wird Beat Hofstetter, der ebenfalls am 12. September im Gottesdienst begrüsst wird.

Ursula Wegmann
Verantwortliche für das Ressort Personelles und Co-Präsidentin

«Gutes Leben» – was ist das für mich?

Donnerstag, 30. September
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Gesprächsabend mit Stimmen aus unterschiedlichen Generationen, mit Pfrn. Silke Dohrmann
Mit Lebens-Erfahrungen von Menschen unterschiedlichen Alters, Impulsen aus Gedichten, Bildern und Liedern; Texte u.a. Hilde Domin, Bibel, Dietrich Bonhoeffer
Im Anschluss an die beiden Gesprächsabende über das «gute Leben bei Platon», vorgestellt von Brigitte Pogglioni laden wir ein zu einem Gesprächsabend zu dieser existenziellen Lebensfrage.
Die Teilnahme an den vorherigen Abenden wird nicht vorausgesetzt.

Begegnungsnachmittag

Freud und Leid in Rumänien
Bilder und Erzählungen
Referat von Viviane Schwizer, Journalistin
Mittwoch, 15. September
14–16 Uhr, Kirchgemeindehaus

Rumänien wartet mit vielen landschaftlichen und kulturellen Perlen auf: Kirchenburgen und Klöster, idyllische Landschaften und traditionsbewusste Städte wie auch herzliche und gastfreundliche Menschen sind eine Reise ins zweitgrösste osteuropäische Land wert. Leider ist aber auch die Armut im Land nach wie vor riesengross. Corona hat die Not noch verschärft.
Im multiethnischen Städtchen Sighișoara (deutsch Schässburg, ungarisch Segesvár) bietet der Verein «Rumänienhilfe Pro Sighișoara» Hilfe an. Er unterstützt unter anderem ein Tages- und Nachtzentrum, in dem rund 100 verarmte und gesundheitlich beeinträchtigte SeniorInnen verköstigt, medizinisch betreut und begleitet werden. Viviane Schwizer gründete den Verein im Jahr 2007 und präsidiert ihn seither. Die erfahrene und engagierte Journalistin berichtet mit Bildern und Erzählungen von Rumänien und stellt den Verein vor.

Im Namen des Ressorts 60plus
Pfrn. Regula Schmid

Freud und Leid

Juli August

Abdankungen

Heini Möckli, 89
Stadlerstrasse 162
Roger Busenhart, 59
Guggenbühlstrasse 22
Elisabeth Büchler, 76
Rickenbach
Marlies Lutz-Schmidt, 86
Apfelweg 19
Bruno Spörri, 79
Im Gern 4
Albert Schuppisser, 87
Pflanzschulstrasse 13a
Rolf Maximilian Schmid, 64
Römerstrasse 142
Nelly Häusler, 80
Ursulaweg 31
Marlene Reutimann, 75
Trottenwiesenstrasse 22

Taufen

Luis Bamert
Sulzerallee 51
Amelie Bauer
Stadlerstrasse 83
Celestine Olivia Dimita
Ruchwiesenstrasse 56
Flurin Moser
Hegifeldstrasse 26c
Annika Silvana Zingg
Hegistrasse 37e
Mei De Rossi
Hegifeldstrasse 28c
Valentina Schwyn
Grundhofstrasse 115

Gottesdienstkollekten

- 4. Juli: Fr. 360.– Schweizerische Freunde SOS Kinderdörfer
- 11. Juli: Fr. 380.– Borderfree Association
- 18. Juli: Fr. 260.– Pallitative ZH und SH
- 25. Juli: Fr. 270.– Evangelischer Frauenbund: Sozialberatung Winterthur
- 1. August: Fr. 400.– Comundo
- 8. August: Fr. 260.– Telefonseelsorge 143
- 15. August: Fr. 390.– Same Skies Switzerland
- 22. August: Fr. 350.– Kabel Winterthur
- 29. August: Fr. 120.– Evangelische Schulen

Herzlichen Dank für Ihre Kollekte!

Kalender

Gottesdienste in der Ref. Kirche

Sonntag, 12. September
9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufen
Pfrn. Regula Schmid
Verabschiedung von Markus Hartmann und Begrüssung von Beat Hofstetter im Sigristenteam, Gespräch und Begegnung im Chilekafi

Sonntag, 19. September
9.30 Uhr
Gottesdienst zum Bettag mit Abendmahl und Projektchor
Pfrn. Silke Dohrmann
Tina Zweimüller, Orgel
Regina Widmer, Chor ad hoc, Leitung

Freitag, 24. September, 20 Uhr
Ökumenische Vesper
Ref. Kirche St. Arbogast

Sonntag, 26. September
9.30 Uhr
Gottesdienst
Pfrn. Regula Schmid

Kinder, Jugendliche, Familien

Spielkiosk Eulachpark
Jeden Mittwoch, 14–19 Uhr
Halle 710, Neuhegi

Sporttreff Girls only
Jeden Donnerstag, 18.30–20.30 Uhr, 5.–8. Klasse
Jugendzentrum Gleis 1B

Jugend-Gottesdienst
Freitag, 10. September
17.15 Uhr für 5. Klasse
18.15 Uhr für 6. Klasse
Pfr. Jürg Wildermuth
«Jesus wird getauft»
Markus 1, 1–11

Jugend-Gottesdienst
Freitag, 17. September
17.15 Uhr für 5. Klasse
18.15 Uhr für 6. Klasse
Pfrn. Barbara Amon
«Freundschaft»

Erwachsene

KiK-Ausstellung Willi Hartung
Bis Sonntag, 14. November
8–18 Uhr (So 9–12 Uhr)
Kirchgemeindehaus

Kafi St. Arbogast
Montag – Donnerstag
14–16 Uhr, Foyer Kirchgemeindehaus

Cafeteria Zentrum am Buck
Mittwoch, 9–11 Uhr
Donnerstag, 14–16 Uhr
Zentrum am Buck

Kafitreff Hegi
Jeden Montag und Freitag
9–11 Uhr, Mehrzweckraum Hegi

Meditation am Montag
Jeden Montag, 19 Uhr
Kirchgemeindehaus
Pfr. Roland Klee

Meditation am Donnerstag
Jeden Donnerstag, 7.30 Uhr
Ref. Kirche, Brigitte Poggiolini

Büchertreff
Freitag, 10. September
9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Robert Walser, «Der Gehülfe», Seiten 143–262 lesen
Information: Charlotte Fleischer, 052 242 42 08

Sozialer Treffpunkt über Mittag
Dienstag, 14. September
11.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Anmeldung: Peter Lattmann, 052 242 60 63

Begegnungsnachmittag
Mittwoch, 15. September
14 Uhr, Kirchgemeindehaus

Vortrag «Platon»
Donnerstag, 16. September
19.30 Uhr, Ref. Kirche

Kreative Gruppe Buck
Donnerstag, 16./23. September, 14–16 Uhr
Zentrum am Buck
Stricken, Häkeln, Basteln und oder Kaffee mit Kuchen

Offener Singkreis
Dienstag, 21. September
10 Uhr, Kirchgemeindehaus

Büchertreff
Freitag, 24. September
9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Robert Seethaler, «Der letzte Satz», ganzes Buch lesen
Information: Charlotte Fleischer, 052 242 42 08

Samschtig-Kafi
Samstag, 25. September
8–11 Uhr, Kirchgemeindehaus
Information: Margrit Reinhard, 052 242 60 63

60plus

Kleine Wanderung
Montag, 13. September
Desibach – Volken, Leitung: Margrit und Werner Schärer, 052 242 64 97
Coronabedingt am Samstagabend unbedingt Wandertelefon 079 886 66 64 anrufen.

Wanderung
Montag, 20. September
Rundwanderung Neftenbach, Leitung: Kurt Weilenmann, 052 317 20 15
Coronabedingt am Samstagabend unbedingt Wandertelefon 079 886 66 64 anrufen.

Mittagstisch für Senioren
Mittwoch, 15. September
Hegi, Mehrzweckraum
11.45 Uhr, mit Spitex
An-/Abmeldung
bis Montag an Franziska Gantner: 076 505 27 68 oder fragama99@hotmail.com

Freitag, 17. September
Stadel, 11.45–14 Uhr
Schlosshalde, Mörsburg
Anmeldung: 052 233 78 78

Mittwoch, 22. September
Reutlingen
12 Uhr, Rest. Eintracht
An-/Abmeldung: 052 242 15 40

Kontakte

Sekretariat und Redaktion
Ruth Schrepfer, Jeannette Leutwiler
Hohlandstrasse 7, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 28 81
kirche.oberi@reformiert-winterthur.ch

Pfarrerinnen und Pfarrer
Barbara Amon Betschart
Telefon 052 242 10 77
barbara.amon@reformiert-winterthur.ch
Silke Dohrmann (Stv. Pfr. Gietenbruch)
Telefon 076 748 16 75
silke.dohrmann@reformiert-winterthur.ch
Regula Schmid
Telefon 052 243 30 36
regula.schmid@reformiert-winterthur.ch
Jürg Wildermuth
Telefon 052 242 26 38
juerg.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Mitarbeitende
Thomas Karcher, Brot für alle und Sozialberatung
Telefon 052 242 40 74
thomas.karcher@reformiert-winterthur.ch
Peter Lattmann, 60plus
Telefon 052 242 15 46
peter.lattmann@reformiert-winterthur.ch
Elisabeth Lendenmann, Sabine Kast
Quartierarbeit Zentrum am Buck, Hegi
Telefon 052 242 14 43
zentrumambuck@reformiert-winterthur.ch
Peter Marti, Franziska Beck
Jugendzentrum Gleis 1B
Telefon 052 242 71 30
gleis1b@jugendarbeit.ch
Regina Widmer, Kirchenmusik
Telefon 052 242 11 07
regina.widmer@reformiert-winterthur.ch
Katrin Furrer, Tivo Balog
Sigristendienst und Hauswartung
Telefon 052 242 24 56
sigrist.oberi@reformiert-winterthur.ch

www.refkircheoberi.ch

Brot für alle-Essen

«Älplermagronen mit Apfelmus»
Mittwoch, 29. September, 11.30–13 Uhr
Kirchgemeindehaus

Basar, Mittwoch 24. November